

# DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten!

Nr. 1767

Freitag, 25. Oktober 2019

## EINE WACHSENDE GEMEINSCHAFT



Hallo, liebe Leser und Leserinnen!

Wir sind in der Klasse 3C und gehen in die Volksschule Corneliusgasse. Heute sind wir in die Demokratiewerkstatt gefahren. Das Thema, über das wir unsere Zeitung schreiben, ist die EU. Dafür haben wir uns drei Unterthemen ausgesucht: „Warum gibt es die EU überhaupt?“, „Wer macht was in der EU?“ und „Österreich in der EU“. Die EU ist eine Gemeinschaft, wo viele Länder zusammenarbeiten.

**Büsa (8) und Emma (8)**



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

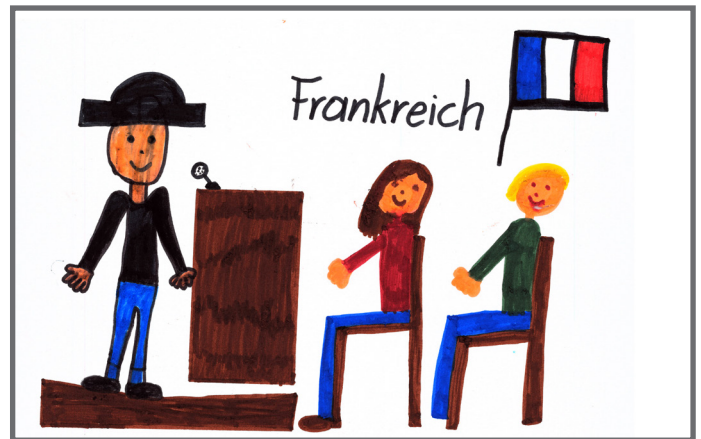
# DIE GESCHICHTE DES FRIEDENS

Constantin (8), Johanna (8), Nikolaus (9), Mahdia (10), Lilly (8) und Manuel (9)

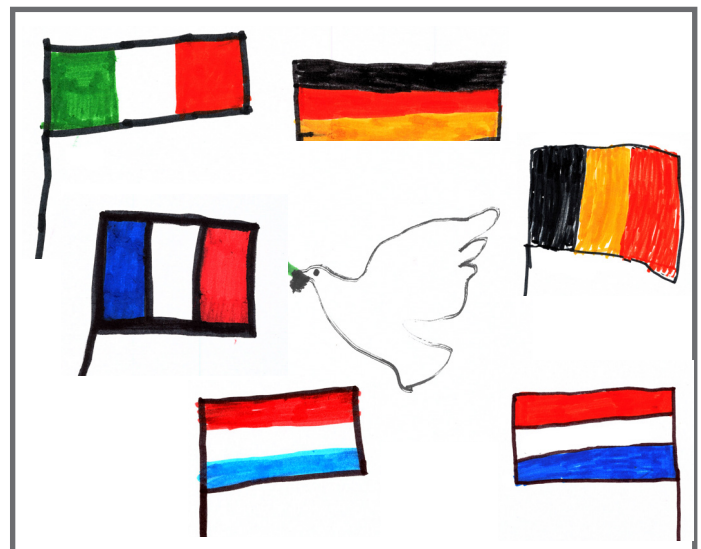
Wir erzählen euch, wie die EU entstanden ist und wie sie sich im Laufe der Zeit verändert hat. Einige wichtige Ereignisse haben wir für euch herausgesucht.



1945 war das Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Menschen in Europa wollten Frieden.



1950: Robert Schuman, der damalige französische Außenminister, hielt eine berühmte Rede. Er präsentierte die Idee der Gründung einer Gemeinschaft von Ländern in Europa.



1951: Die erste Ländergemeinschaft (EGKS = Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl) wurde gegründet.

Die Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedsländer durften die EU-Abgeordneten wählen.



1979: Zum ersten Mal wird das Europäische Parlament von den Bürgern und Bürgerinnen gewählt.

Die Mitgliedsländer arbeiten nun noch enger zusammen.



1992: Die EU wird von den EG-Mitgliedsländern gegründet.

Viele EU-Länder haben den Euro als Währung (Geld).

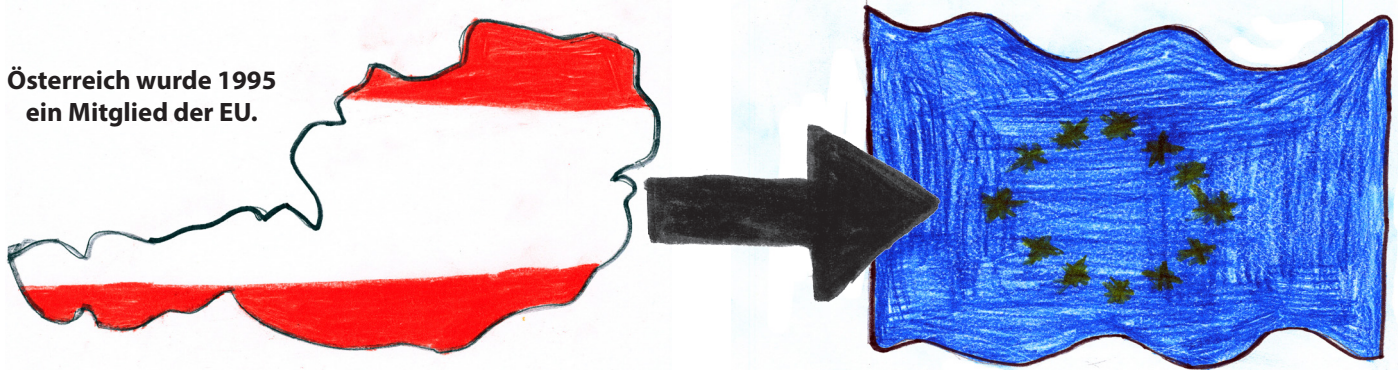


2002: Den Euro gibt es ab jetzt als Münzen und Scheine zum Bezahlen in vielen EU-Ländern.



# ÖSTERREICH UND WIR

Alfred (10), Balint (8), Emely (8), Emma (8), Ruaida (9) und Büsra (9)



Österreich wurde 1995 ein Mitglied der EU.

**Wir vergleichen Österreich in der EU mit uns in der Klasse. Es gibt dabei Unterschiede und Gemeinsamkeiten. Welche das sind, erklären wir euch.**

## Unterschiede

### EU und Österreich

Österreich ist Teil der EU. Es ist eines von 28 EU-Ländern. Die Länder, wie zum Beispiel Österreich, entscheiden gemeinsam über die Umwelt oder Gesundheit.

Im EU-Parlament wird über Gesetze abgestimmt. Österreich hat 1994 mit einer Volksabstimmung über den EU-Beitritt entschieden. Damals mussten alle ÖsterreicherInnen mindestens 18 Jahre alt sein, damit sie mitentscheiden durften.

In Österreich sprechen viele Menschen Deutsch als Muttersprache. Aber viele Menschen können auch andere Sprachen, die in der EU gesprochen werden.

### Klasse und wir

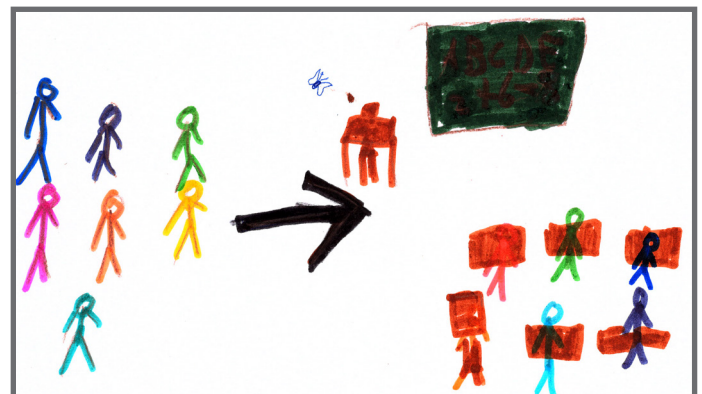
Wir sind Teil der Klasse und derzeit gehen 22 Kinder in unsere Klasse. Gemeinsam entscheiden wir, was im Turnen gespielt wird oder ob wir im Sommer im Hof oder im Turnsaal turnen.

Die Lehrerin macht die Regeln, die in unserer Klasse gelten. Die meisten von uns sind 2017 in die Schule gekommen. Unsere Eltern haben für uns damals entschieden, in welche Schule wir gehen. Wenn wir älter sind, können wir das mitentscheiden.

Wir sprechen in unserer Klasse auch Deutsch, manchmal Englisch. Einige von uns können mehrere Sprachen.



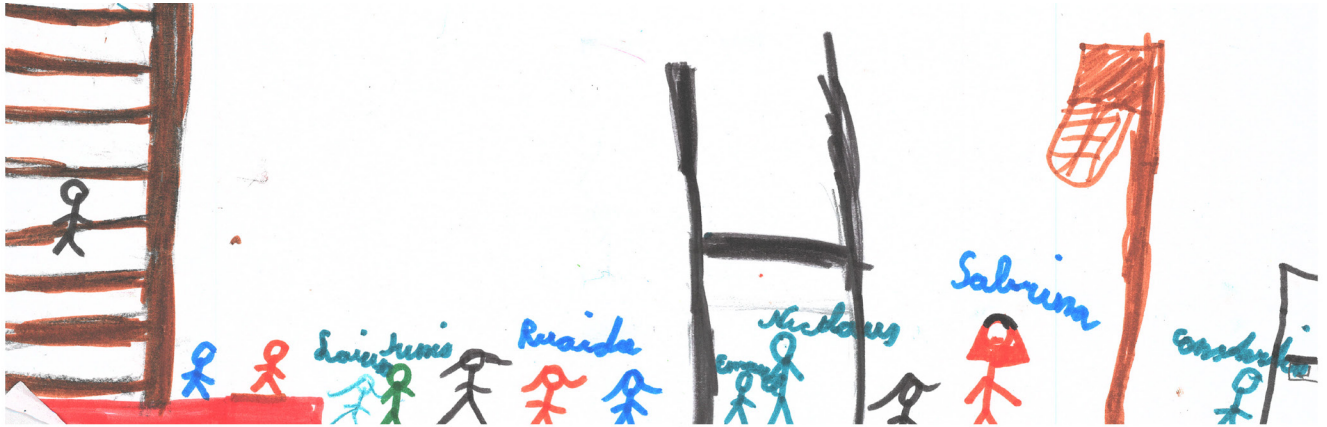
Die EU-Länder entscheiden zum Beispiel gemeinsam über Umweltschutz.



Die meisten von uns sind 2017 in unsere Klasse gekommen.

### Gemeinsamkeiten

Sowohl Österreich als auch unsere Klasse sind eine Demokratie. Da dürfen alle mitentscheiden. In Österreich muss man bei bestimmten Entscheidungen mindestens 16 Jahre alt sein, zum Beispiel beim Wählen. In unserer Klasse dürfen alle mitbestimmen, egal welches Alter wir haben. Beides ist auch eine Gemeinschaft. Die EU mit Österreich ist eine Gemeinschaft von Ländern und wir haben in unserer Klasse eine Gemeinschaft von Kindern.

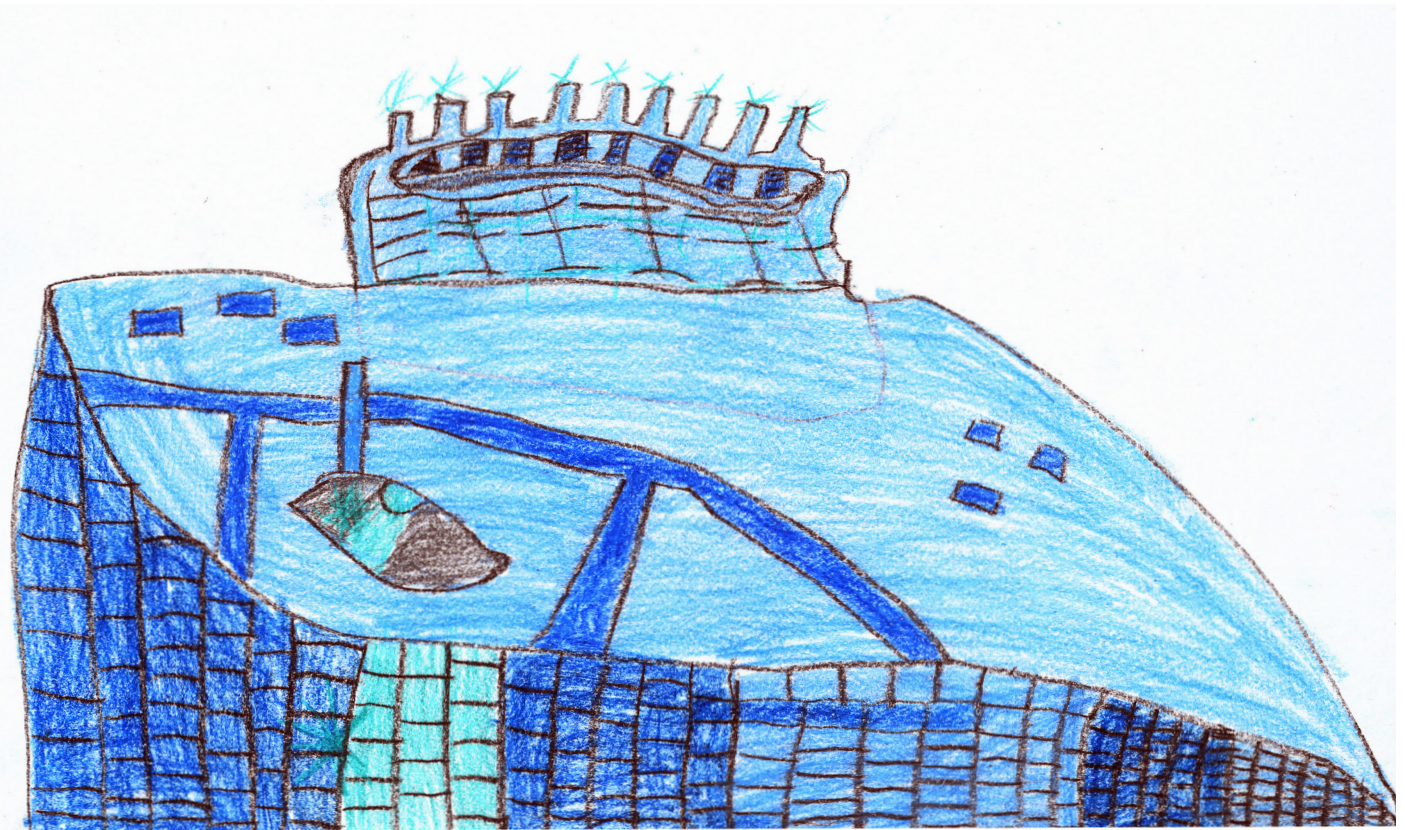


Im Turnsaal dürfen wir mitentscheiden, was gespielt wird.



# DEMOKRATIE UND PARLAMENT IN DER EU

Mila (9), Emanuel (9), Larissa (9), Klara (8), Max (9), Leon (8) und Nils (8)



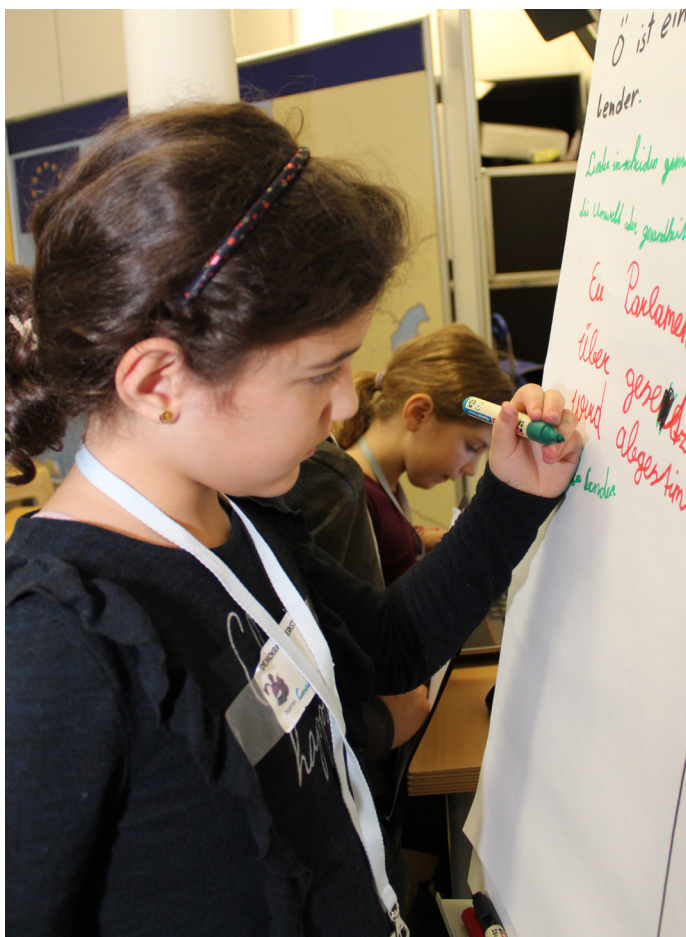
Das EU-Parlament in Brüssel

**In unserem Artikel geht es um das EU-Parlament und wir erklären euch, warum es wichtig für eine Demokratie ist.**

Die EU ist eine **Demokratie**. In einer Demokratie entscheidet nicht nur eine Person. Bei Entscheidungen reden viele Leute mit. Es gibt viele unterschiedliche Meinungen und die darf man auch sagen. Die Medien dürfen darüber schreiben, was in der Politik passiert. Die Menschen dürfen mitbestimmen, z. B. durch das Wählen. Die Bürger und Bürgerinnen können mitbestimmen, wer im Parlament sitzt und das ist wichtig. Im **Parlament** werden die Regeln gemacht. Im österreichischen Parlament werden die Gesetze für Österreich beschlossen. Im EU-Parlament werden die Regeln für die EU mit beschlossen. Im EU-Parlament sitzen 751 **Abgeordnete**. Das sind gewählte Politiker und Politikerinnen, die die Interessen der Menschen vertreten sollen. Die Abgeordneten des EU-Parlaments vertreten die Interessen der Menschen in der EU. Sie kommen aus den 28 Ländern der EU. Jedes EU-Land wählt seine Abgeordneten.

In einer so großen Demokratie wie der EU ist es unserer Meinung nach wichtig, dass die Menschen mitbestimmen können.





## IMPRESSUM

**Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:**

**Parlamentsdirektion**

**Grundlegende Blattrichtung:**

**Erziehung zum**

**Demokratiebewusstsein.**

**Werkstatt Europa**

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

**[www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at)**

3C, Volksschule Corneliusgasse,  
Corneliusgasse 6, 1060 Wien



REPUBLIK ÖSTERREICH  
Parlament

Nr. 1767 Freitag, 25. Oktober 2019

